

1. FC Herzogenaurach 2 - DJK-FC Schlaifhausen 2:5 (2:1)

Nach spektakulärer Aufholjagd: Schlaifhausen feiert ersten Sieg in der Kreisliga

Im zweiten Anlauf hat es für die Männer der DJK-FC Schlaifhausen endlich geklappt, der erste Dreier in der Kreisliga wurde eingetütet.

Anders als letzte Woche gegen den Favoriten SV Langensendelbach, wurde die DJK nicht von Beginn an überrumpelt. Die Gäste suchten vom Anpfiff weg den Weg nach vorne, hatten einige ansehnliche Spielzüge zu bieten, nur der letzte Pass fehlte, um sich gefährliche Torchancen zu kreieren. Besser machte es dagegen der FC Herzogenaurach 2, der mit dem ersten gefährlichen Angriff nach elf Minuten in Führung ging. Der pfeilschnelle Anas Mouddi entwischte der Schlaifhausener Hintermannschaft und schob eiskalt vor Torwart Steffen Frank ein. Wieder mussten die Grün-Weissen einen frühen Rückstand hinterher rennen.

Noch schlimmer wurde es in Minute 22. Die Abwehr des FCS war erneut zu langsam für den Angriff des FCH, sodass auch Luca Jantschke frei vor Frank einnetzen durfte. Dieses 0:2 aus Sicht der DJK schien nun der Knockout zu sein. Vieles sprach für eine erneute Schlappe in der Kreisliga, denn die Gastgeber erhöhten den Druck und erzielten nach einer guten halben Stunde sogar das vermeintliche 0:3. Glücklicherweise erkannte der Unparteiische die Abseitsstellung eines Herzogenauracher Angreifers, so blieb Schlaifhausen zumindest im Spiel.

Und tatsächlich wurde die Elf von Timo Scherer wieder gefährlicher. In Minute 35 hatte Jochen Hack den Anschlusstreffer auf dem Fuß, konnte eine gut getretene Flanke allerdings nicht im Tor unterbringen. Nur kurze Zeit später wurde er durch Leon Kirchner ersetzt. Mit dem Pausenpfiff belohnte sich der Kreisklassenmeister dann für seinen Aufwand und verkürzte durch Luca Heidner, der einen langen Ball von Jonas Pittel per Lupfer im Tor unterbrachte, auf 1:2.

Mit dem Anschlusstreffer im Rücken spielte der FCS nun frei auf. Nach 56 Minuten gelang dann auch unter Mithilfe des Gegners der Ausgleich. Fabian Männlein ließ sich nach einem groben Abwehrfehler des FCH nicht zweimal bitten, behielt alleine vor Keeper Tanase die Nerven und freute sich somit über seinen ersten Kreisligatreffer. Auch im weiteren Verlauf blieb Schlaifhausen das aktivere Team. Der Siegeswille der Walberlaelf war deutlich zu spüren. Nach starker Flanke von Daniel Kremer hatte Thimo Bäuml den Führungstreffer auf dem Fuß, verfehlte den Kasten jedoch haarscharf. Aber auch Herzogenaurach tauchte ab und zu vor dem Tor des FCS auf, hatte nach 72 Minuten die dicke Gelegenheit zur erneuten Führung, doch Steffen Frank rettete seine Farben mit einer Glanztat.

Kurze Zeit später gab es ein Wortgefecht zwischen unserer Nummer 9 Daniel Kremer und Herzogenaurachs Roßmanith. Zunächst erteilte der Schiedsrichter beiden Akteuren eine Zeitstrafe, Roßmanith war darüber jedoch so verärgert, dass er gegen die Bande schlug und daraufhin die Gelb-Rote Karte sah. So durfte der FCS in der Schlussviertelstunde in Überzahl agieren. Und diese Situation nutzte Schlaifhausen eiskalt. Denn nach 80 Minuten fiel er, der lang ersehnte Führungstreffer durch Fabian Männlein, der das Leder mit einem wuchtigen Schuss ins Tor beförderte. Nur drei Minuten später sorgte Jonas Pittel für die Vorentscheidung als er per Freistoß den gegnerischen Keeper völlig überraschte. Tanase glitt dieser eigentlich harmlose Standard durch die Beine. Den Schlusspunkt auf diese denkwürdige Partie setzte wiederum nur drei Minuten später Fabian Männlein, der sich über seinen dritten Treffer an diesem Sonntagnachmittag freuen durfte. Alleine vor dem Schlussmann scheiterte er zunächst an Tanase, setzte aber sehr gut nach und erzielte per Nachschuss den 5:2 Endstandstreffer.

Mit dieser Wende in diesem Spiel hatten sicherlich die wenigsten gerechnet. Doch mit einer grandiosen Moral und einer starken Willenskraft konnte unser FCS diese eigentlich schon verloren geglaubte Begegnung drehen und sich über den Premierensieg in der Kreisliga freuen.

DJK-FC Schlaifhausen:

Frank Steffen, Bäuml Thimo, Hack Jochen, Haller Jonas, Heidner Luca, Kern Matthias, Kraft Steffen, Kremer Daniel, Männlein Fabian, Pittel Jonas, Schaufler Maximilian; Kirchner Leon, Scherer Timo, Kroder Florian, Dvorak Nico, Schüpferling Linus

Tore: Männlein Fabian (3), Heidner Luca, Pittel Jonas

Gelb: Kern Matthias